
1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT	6
2. ROBERT SEETHALER: LEBEN UND WERK	11
2.1 Biografie	11
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund	16
Februar 1933	16
Fünf Staatsordnungen in Österreich	18
Kriegsereignisse	21
Medienereignisse	23
Gesellschaftlicher Wandel	28
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken	36
Vom Journalismus über Theater und Film	
zum Roman	36
Die Romane	38
Gemeinsamkeiten der Romane Robert Seethalers	39
3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION	42
3.1 Entstehung und Quellen	42
3.2 Inhaltsangabe	45
Eingang	46
Kindheit und Jugend	47
Liebe und Arbeit	48
Krieg und Gefangenschaft	50
Alter und Tod	52
Abschluss	55

3.3 Aufbau	56
Buchtitel	56
Romangattung	60
Zeitgestaltung	62
Lebensphasen	67
Erzählsituation	71
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	75
Personenkonstellationen	75
Kindheit und Jugend, ca. 1898–1916	75
Berufsleben 1. Phase: Gelegenheitsarbeiten, 1916–1935	77
Liebe und Ehe: Marie, 1933–1935	77
Berufsleben 2. Phase: Seilbahnbau, 1933–1942	77
Krieg und Kriegsgefangenschaft, 1942–1951	77
Berufsleben 3. Phase: Gelegenheitsarbeiten, 1951–1957	78
Berufsleben 4. Phase: Bergführer, 1957– ca. 1973	78
Alter: Viehstall, ca. 1973–1977	78
Charakteristiken	78
Andreas Egger	78
Marie	82
Der Hörnerhannes	83
Hubert Kranzstocker	84
Die Ahnl	85
Der Prokurist	86
Thomas Mattl	87
Anna Holler	88
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	90
3.6 Stil und Sprache	96
Erzählstimme	96

Figurenrede	104
Farbigkeit der Sprache	107
3.7 Interpretationsansätze	110
Psychologischer Ansatz: Physische und psychische Robustheit	110
Widerstand gegen den sozialen Ausschluss	111
Resilienz gegenüber Widernissen	113
Historischer Ansatz: Determinierung und Autonomie	114
Philosophischer Ansatz: Leben und Tod	117
<hr/>	
4. REZEPTIONSGESCHICHTE	124
<hr/>	
5. MATERIALIEN	128
Starkes Erzählensemble	128
Egger ging durch's Gebirg	130
Georg Büchners <i>Lenz</i> (1835)	132
<hr/>	
6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN	135
<hr/>	
LITERATUR	151
<hr/>	
STICHWORTVERZEICHNIS	156